

DIE VENUSGROTTE IM SCHLOSSPARK LINDERHOF

ILLUSIONSKUNST UND HIGH TECH IM 19. JAHRHUNDERT

INTERNATIONALE FACHTAGUNG VON
ICOMOS DEUTSCHLAND UND
DER BAYERISCHEN SCHLÖSSERVERWALTUNG

11. – 13. OKTOBER 2017



International Council on
Monuments and Sites

Conseil International
des Monuments et des Sites

Deutsches Nationalkomitee e.V.



Bayerische
Schlösserverwaltung

DIE VENUSGROTTE IM SCHLOSSPARK LINDERHOF – ILLUSIONSKUNST UND HIGH TECH IM 19. JAHRHUNDERT

Internationale Tagung von ICOMOS und der Bayerischen Schlösserverwaltung (11.–13. Oktober 2017)

Die Venusgrotte im Schlosspark Linderhof ist ein einzigartiges Gesamtkunstwerk des 19. Jahrhunderts. Vom bayerischen König Ludwig II. beauftragt und maßgeblich mitkonzipiert verbinden sich in diesem Bauwerk technologische Innovation und illusionistische Inszenierungskunst zu einem außergewöhnlichen Kunsterlebnisraum, der mehr einer interaktiven Theaterbühne als einer üblichen Grottenarchitektur entspricht.

Schaubilder von fernen und fantastischen Welten, der Blauen Grotte in Capri und Opernszenen von Richard Wagner wurden mit höchstem Aufwand an einem einzigen Ort im Schlosspark Linderhof realisiert und ermöglichen uns heute einen unvergleichlichen Blick in die technischen und künstlerischen Innovationen dieses Jahrhunderts.

Ludwigs Anspruch, ein perfektes Kunsterlebnis mit allen verfügbaren Mitteln zu schaffen, führte bei der Venusgrotte in technischer und künstlerischer Hinsicht zu Höchstleistungen des 19. Jahrhunderts wie einem der weltweit ersten Elektrizitätswerke für die Beleuchtung der Grotte, konstruktiven Innovationen für

den naturrealistischen Grottenbau und einzigartigen Zeugnissen von Theatereffekten in Form von Lichtinszenierungen und eines künstlichen Wasserfalls. Die Erhaltung und Instandsetzung dieses unvergleichlichen Illusionskunstbauwerks sind aufgrund der ephemeren und vielschichtigen Struktur eine Herausforderung für die Denkmalpflege und Restaurierungswissenschaft.

Die internationale Fachtagung von ICOMOS Deutschland gemeinsam mit der Bayerischen Schlösserverwaltung präsentiert Einblicke in die 2001 begonnenen Forschungen und innovativen Restaurierungsmethoden zur Venusgrotte in Linderhof. Im Kontext mit kulturellen, konstruktiven und theatergeschichtlichen Themen des 19. Jahrhunderts werden die Besonderheiten dieses Ausnahmekunstwerks von internationalen Experten vorgestellt. Das Bauwerk selbst und die Herangehensweise bei der Restaurierung stehen dabei im Mittelpunkt.

*Ansicht der Venusgrotte in blauer Beleuchtung,
Heinrich Breling, 1881 (WAF Inv.-Nr. B VIII 18)*



TAGUNGSPROGRAMM

Mittwoch, 11.10.2017

- 12:00 **Öffnung des Tagungsbüros und Anmeldung**
- 13:30 **Eröffnung der Tagung mit Grußworten:**
Bernd Schreiber, Präsident der Bayerischen Schlösserverwaltung, Prof. Dr. Jörg Haspel, Präsident von ICOMOS Deutschland, und Prof. Mathias Pfeil, Generalkonservator des Bayerischen Landesamts für Denkmalpflege
- 14:00 **Einführung in das Tagungsthema:**
Peter Seibert (Bayerische Schlösserverwaltung, Ltd. Baudirektor Bauabteilung)

BLOCK 1: Die Venusgrotte im Umfeld bedeutender Kulturphänomene des 19. Jahrhunderts (Moderation Peter Seibert)

- 14:15 – 14:45 **Die Suche nach der perfekten Illusion: Die Venusgrotte im Schlosspark Linderhof – ein Werk König Ludwigs II.**
Dr. Alexander Wiesneth (Bayerische Schlösserverwaltung)
- 14:45 – 15:15 **Imaginäre Reisen. Ein fast vergessenes Kulturphänomen des 19. Jahrhunderts**
Dr. Ursula Storch (Wien Museum, Österreich)
- 15:15 – 15:45 **Lichtspiele im Darkroom: Die Venusgrotte Linderhof als Prototyp einer neuen Kunst der Szenik im spektakulären 19. Jahrhundert**
Prof. Dr. Ulf Otto (LMU München / Universität Hildesheim)
- Im Anschluss kurze Diskussion**
- 16:00 – 16:30 Kaffeepause

BLOCK 2: Kultur- und technikgeschichtlicher Rahmen von künstlichen Grotten im 19. Jahrhundert (Moderation Prof. Dr. Uta Hassler)

- 16:30 – 17:00 **Vom Topos zur Naturwahrheit – Künstliche Grotten im 19. Jahrhundert in Europa**
Dr. Kilian Jost (Basel, Schweiz)
- 17:00 – 17:30 **Die Entwicklung der Rabitzbauweise**
Prof. Dr. Stefan M. Holzer (ETH-Zürich, Schweiz)
- 17:30 – 18:00 **Plastiker, »Rocailleur« oder Konstrukteur? Der Landschaftsplastiker August Dirigl als Mittler zwischen Paris und Linderhof**
Stéphanie Quantin (Cité de l'architecture et du patrimoine, Paris)
- Im Anschluss kurze Diskussion**
- 18:15 – 20:00 Abendimbiss
- 20:00 – 21:00 **High Tech des 21. Jahrhunderts meets High End des 19. Jahrhunderts** Festvortrag *Prof. Dr. Gerd Hirzinger (Deutsches Zentrum für Luft- und Raumfahrt, Oberpfaffenhofen)*

Donnerstag, 12.10.2017

- 08:30 **Öffnung des Tagungsbüros**
- BLOCK 3: Ohne Forschung keine Denkmalpflege! (Moderation Dr. Alexander Wiesneth)**
- 09:00 – 09:45 **Erhaltung und Instandsetzung der Venusgrotte: Gesamtkonzept, besondere Herausforderungen, Projektvorstellung**
Martin Bosch (Bayerische Schlösserverwaltung) und Wolfgang Eichner (Staatliches Bauamt Weilheim)
- 09:45 – 10:15 **Die Bau- und Entstehungsgeschichte der Venusgrotte Linderhof. Ein Blick in die Entwicklung der Industrie im 19. Jahrhundert**
Dr. Stefan Nadler (München)
- Im Anschluss kurze Diskussion**
- 10:30 – 11:00 Kaffeepause
- 11:00 – 11:30 **Bauarchäologie in der Venusgrotte**
Reinhold Winkler (München)
- 11:30 – 12:00 **Anfänge der Elektrizitätsgeschichte in Bayern: Zeugnisse der technischen Ausstattung der Venusgrotte im Deutschen Museum**
Dr. Frank Dittmann (Deutsches Museum, München)
- 12:00 – 12:30 **»... und in diese Grube ein Bauwerk gesteckt, das seines Gleichen sucht«. Konzept, Rekonstruktion und Restaurierung der Drahtputzschale und der Ausstattung der Venusgrotte**
Klaus Häfner (Bayerische Schlösserverwaltung)
- Im Anschluss kurze Diskussion**
- 12:45 – 14:00 Mittagspause ➔



Der Putto vom vergoldeten Muschelkahn muss restauriert werden.

TAGUNGSPROGRAMM

Donnerstag, 12.10.2017 (Fortsetzung)

BLOCK 4: Restaurierung einer Illusion (Moderation Dr. Katrin Janis)

- 14:00 – 14:30 **Die Konstruktion und Statik der Venusgrotte. Außengebäude, Mauerwerk und Drahtputzschale**
Dr. Christian Kayser (Barthel & Maus, München)
- 14:30 – 15:00 **Grundlagen zu Rostbildung und Korrosionsschutz unter extremen Feuchtbedingungen**
Dr. Eberhard Wendler (München)
- Im Anschluss kurze Diskussion**
- 15:15 – 15:45 Kaffeepause
- 15:45 – 16:15 **Erkenntnisse und Herausforderungen bei der Restaurierung des großformatigen Leinwandgemäldes »Tannhäuser im Venusberg« von August von Heckel**
Inga Pelludat (Bayerische Schlösserverwaltung)
- 16:15 – 16:45 **Rekonstruktion künstlicher Felsen und moderne Bauvorschriften** *Armin Schmickl/Elke Umminger, München*
- Im Anschluss kurze Diskussion**
- 17:00 – 17:15 Kaffeepause
- 17:15 – 18:15 **Podiumsdiskussion:**
Leitung Prof. Dr. Ursula Schädler-Saub
- Teilnehmer: Prof. Dr. Michael Petzet, Prof. Dr. Jörg Haspel, Prof. Dr. Rainer Barthel, Prof. Dr. Uta Hassler*

Ausklang im Gasthof Hirschgarten (Reservierung für Selbstzahler)



Sicherung der Stalaktiten, die bis zu 7,50 Meter lang und 500 Kilogramm schwer sind

Freitag, 13.10.2017

- 08:30 **Abfahrt München**
- 10:00 **Ankunft Linderhof**
- 10:00 – 10:30 **Gang zur Grotte / zum Schloss**
Aufteilung in Gruppen
- Gruppe 1:**
10:30 – 11:45 Uhr Venusgrotte
11:45 – 12:00 Uhr Gang von der Grotte zum Schloss
12:00 – 13:15 Uhr Schlossführung
- Gruppe 2:**
10:30 – 11:45 Uhr Schlossführung
11:45 – 12:00 Uhr Gang vom Schloss zur Grotte
12:00 – 13:15 Uhr Venusgrotte
- In der Venusgrotte jeweils Lichtvorführung mit einer Lichtbogenlampe**
Pit Brüstle
- 13:30 **Abschluss** und Kaffeepause (beide Gruppen)
- 15:00 **Abfahrt**
- 16:30 **Ankunft München**



Korrosionsschäden an der Drahtputzschale der Venusgrotte

INFORMATIONEN

ANMELDUNG

Die Teilnehmerzahl ist auf 150 Personen begrenzt und die Bearbeitung erfolgt nach Anmeldeeingang. Wir bitten um Anmeldung und Überweisung der Tagungsgebühr bis spätestens 15. September 2017. Die Bankverbindung für die Überweisung der Tagungsgebühr wird Ihnen in der Anmeldebestätigung genannt.

Bitte geben Sie unbedingt an, ob Sie an der kostenpflichtigen **Exkursion** am 13. Oktober 2017 nach Linderhof teilnehmen wollen.

Anmeldung per E-Mail: Venusgrotte-2017@bsv.bayern.de

TAGUNGSGEBÜHR

90,00 € regulär

80,00 € Mitglieder ICOMOS

80,00 € Studenten, Praktikanten, Volontäre

In der Tagungsgebühr ist die Verpflegung – wie im Programm angegeben – enthalten.

EXKURSION AM 13.10.2017 NACH LINDERHOF

Eine Anmeldung zur Exkursion ist zwingend erforderlich.

10,00 € Kosten für die Busfahrt von München nach Linderhof (zusätzlich zur normalen Tagungsgebühr)

Die Teilnehmerzahl ist begrenzt und die Bearbeitung erfolgt nach Anmeldeeingang. Die Bankverbindung für die Überweisung der Tagungsgebühr wird Ihnen in der Anmeldebestätigung genannt.

KONTAKT

Venusgrotte-2017@bsv.bayern.de

VERANSTALTUNGSORT

Adresse: Hubertussaal, Schloss Nymphenburg, Eingang 17, 80638 München

Der Hubertussaal befindet sich im Orangerietrakt von Schloss Nymphenburg. Das Schloss liegt verkehrsgünstig im Münchner Westen ca. 15 Minuten vom Stadtzentrum entfernt und ist auch mit öffentlichen Verkehrsmitteln bequem zu erreichen (Bus und Tram, Haltestelle »Schloss Nymphenburg«). Parkmöglichkeiten für Pkw und Busse sind in unmittelbarer Nähe vorhanden.



VERANSTALTER



International Council on
Monuments and Sites
Conseil International
des Monuments et des Sites
Deutsches Nationalkomitee e.V.

PROJEKTPARTNER



MITVERANSTALTER UND ORGANISATION



Bayerische
Schlösserverwaltung

Bauabteilung und
Restaurierungszentrum
Schloss Nymphenburg
Eingang 16
80638 München
www.schloesser.bayern.de